

Inhalt

	Seite	
1	Wirtschafts- und Währungsunion: Eigenständiger Bereich oder Element der gesamtpolitischen Integration?	5
2	„Institutionalistisches“ versus „gradualistisches“ Modell.	7
2.1	Entscheidungsstruktur in einem typisch institutionalistischen EG-Modell	8
2.2	Entscheidungsstruktur in einem typisch gradualistischen Konzept	10
2.3	Mischkonzepte.	10
3	Die derzeitige institutionelle Struktur der Gemeinschaft	11
4	Offenheit der Gemeinschaftsverträge für Weiterentwicklungen.	18
5	Gemeinschaftsverträge, Wirtschafts- und Währungsunion und Europäische Union	20
6	Exemplarische Reformvorschläge	21
6.1	Der Vedel-Bericht als Reformvorschlag zur Wiederherstellung des vertraglichen Gleichgewichts der Gemeinschaftsinstitutionen	21
6.2	Der Werner-Bericht als über den status quo hinausgreifendes Reformmodell auf der Basis der Verträge.	25
6.3	Das „Kieler Modell“ als Beispiel für die gradualistische Reform	26
6.4	Reformvorschläge, die die Gemeinschaftsverträge in Frage stellen.	28
7	Die Reformvorstellungen der Gemeinschaftsorgane	30
8	Die Vorstellungen der nationalen Regierungen	48
9	Institutionelle Veränderungen seit 1969	50
10	Wirkungen der institutionellen Veränderungen auf den wirtschafts- und währungspolitischen Integrationsprozeß	55
11	Veränderungen mit Relevanz für die politische Union	57
12	Zusammenfassende Wertung und integrationspolitische Konsequenzen	62

Anhang

Wichtige gemeinschaftliche Rechtsakte und Willensbekundungen im Zusammenhang mit der Wirtschafts- und Währungsunion	68
---	----